

Fassung vom 29.09.2023

Schlüsselvorhaben Zukunftssachse Prignitzexpress



Zielsetzung

Ziel ist, entlang der Schienenachse Prignitzexpress die Entwicklungspotenziale zu heben. Das Leben und Arbeiten entlang der Achse soll vorangebracht werden, um so langfristig einen Beitrag für die Klimaneutralität im Land Brandenburg zu leisten. Damit werden die Wettbewerbsfähigkeit und der Zusammenhalt der Region gesichert und die nachhaltige Entwicklung vorangebracht.

Das Schlüsselvorhaben begegnet folgenden übergreifenden Entwicklungstrends:

- Die Wachstumsdynamik der Metropolen eröffnet Potenziale bis in den ländlichen Raum.
- Um den Klimawandel abbremsen zu können, benötigen wir nachhaltige Lösungen in vielen Bereichen, z. B. für den Flächenverbrauch und die Mobilität.
- Demografischer Wandel: Auch hier spielen nachhaltige Mobilitätslösungen weg vom Individualverkehr mit dem Auto eine große Rolle.
- Neue Formen der Wertschöpfung befördern und Handlungsspielräume für Kreativwirtschaft und Kulturschaffende ermöglichen.

Region:

Prignitz-Oberhavel



Verantwortlich:

- RWK Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (Stadt Velten)

Beteiligte Akteure



Regionale Schlüsselakteure:

- LK OHV
- RWK O-H-V (Stadt Velten, Stadt Hennigsdorf)
- RWK Neuruppin (Stadt Neuruppin)
- LAG Obere Havel

Weitere beteiligte Akteure:

- TGZ Prignitz GmbH
- Stadt Kremmen
- WinTo
- LK OHV, Verkehrsgesellschaft OVG
- KAG OHV
- TH Brandenburg, Hochschulpräsenzstelle Velten



Umsetzung der Strategischen Leitplanken der Regionalentwicklung (SLP)

Die räumliche Wirkung des Schlüsselvorhabens wird über die **Achsenentwicklung** durch schienengebundene und bahnhofsnahe Entwicklungsmaßnahmen entlang der Achse des RE 6 umgesetzt (SLP 1).

Das Schlüsselvorhaben ist mehrdimensional angelegt und setzt vor allem die Themen **nachhaltige Mobilität** sowie **neue Wohn-, Arbeits- und Wertschöpfungsformen** um.

Teilprojekte



1.1: Wiederherstellung des S-Bahn-Anschlusses Velten und Durchbindung des Prignitzexpress (RE 6)

1.2: Errichtung eines Park- & Ride-Platzes am Kremmener Bahnhof

1.3: Umbau des Bahnhofs Rheinsberger Tor in Neuruppin zur Mobilitätszentrale

1.4: Taktverdichtungen und Streckenerweiterung des ÖPNV in Hennigsdorf und Velten sowie Synchronisierung der Nahverkehrsverbindungen mit dem Schienenverkehr

2.1: Sektorenübergreifende Betrachtung der Siedlungsachse Prignitzexpress mit dem weiteren Metropolraum (Konzeptstudie)

2.2: Nachhaltige Quartiersentwicklung in Bahnhofsnähe und Wohnraumverdichtung rund um den Bahnhof

2.3: Netzwerk von Coworkingspaces

Teilprojekt 1.1

Wiederherstellung des S-Bahn-Anschlusses Velten und Durchbindung des Prignitzexpresses (RE 6)



Zielsetzung

Das Teilprojekt verfolgt das Ziel der Wiederherstellung des S-Bahn-Anschlusses in Velten und die Durchbindung des Prignitzexpresses (RE 6) von Berlin nach Wittenberge gemäß des i2030-Projekts. Folgende Teilziele sind damit verbunden:

- Erweiterung Gleiskapazität der Schienenverbindung zwischen Hennigsdorf und Velten
- Bahnsteigerweiterung des Bahnhofs Velten, um den Halt der S-Bahn zu ermöglichen
- Reaktivierung des Haltepunktes Hennigsdorf Nord
- Sanierung und Reaktivierung des nördlichen Tunnels am Bahnhof Hennigsdorf
- 30 Minuten-Takt Neuruppin-Hennigsdorf

Projektträger:

VBB/MIL/DB

Umsetzungsorte

- RWK O-H-V (Hennigsdorf, Velten)
- Landkreise Oberhavel, OPR, Prignitz
- Stadt Neuruppin



Aktueller Umsetzungsstand

11.07.2023

- Sind Ziele und Maßnahmen des Teilprojektes definiert?
- Steht die Projektträgerschaft fest?
- Sind die Zuständigkeiten der Ressorts geklärt?
- Sind Fördermöglichkeiten geprüft und Anträge gestellt?
- Liegt ein Förderbescheid / die Finanzierung vor?
- Befindet sich das Teilprojekt schon in der Umsetzung?
- Wird das Teilprojekt an weiteren Orten umgesetzt?

Das Teilprojekt ist Bestandteil der i2030 Planung. Hierbei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Länder Berlin und Brandenburg, der DB Netze, der NEB AG und dem VBB. Das zuständige Ressort ist das MIL. Zuletzt wurde die Finanzierungsvereinbarung für die Entwurfsplanung unterzeichnet, parallel laufen die Nutzen-Kosten-Untersuchungen. Weitere Umsetzungsdetails sind noch ausstehend. Das Teilprojekt zeigt seine Wirkung entlang der gesamten Nordwest-Achse und betrifft insofern auch die umliegenden Orte.

Bitte legen Sie, insbesondere wenn die Finanzierung noch nicht geklärt ist, prüffähige Unterlagen als Anlagen bei (z.B. Finanzpläne, Konzepte, Karten, Vereinbarungen)

Anlagen:

ausgefüllt durch:

bitte benennen

S. Zamecki

Umsetzungszeitraum:

- bis Mitte 2030er



Beteiligte Akteure

Regionale Schlüsselakteure:

- RWK O-H-V
- Landkreise Oberhavel, OPR, Prignitz
- Stadt Hennigsdorf
- Stadt Velten
- Stadt Neuruppin

Weitere beteiligte Akteure:

- Länder Berlin, Brandenburg
- Deutsche Bahn Netze
- Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
- Niederbarnimer Eisenbahn AG



Kostenschätzung:

- keine Angaben

mögliche Förderung:

- Bestandteil der i2030 Planung, politische Unterstützung der Länder Brandenburg und Berlin
- Basis für die Umsetzung ist eine detaillierte Kosten-Nutzen-Rechnung; Bundesfördermittel werden benötigt (wird derzeit vom Land geprüft)



Teilprojekt 1.2

Errichtung eines Park- & Ride-Platzes am Kremmener Bahnhof



Zielsetzung

Errichtung eines Park- & Ride-Platzes am Kremmener Bahnhof: Erweiterung der Parkplatzkapazität am Kremmener Bahnhof zur weiteren Attraktivierung der öffentlichen Verkehrsmittel ÖPNV und Bahn, um der Kapazitätserweiterung durch den geplanten Ausbau bzw. die Taktverdichtung der Bahn bzw. des ÖPNV gerecht zu werden.

Projektträger:

Stadt Kremmen

Umsetzungsort

- Stadt Kremmen



Aktueller Umsetzungsstand

11.07.2023

- Sind Ziele und Maßnahmen des Teilprojektes definiert?
- Steht die Projektträgerschaft fest?
- Sind die Zuständigkeiten der Ressorts geklärt?
- Sind Fördermöglichkeiten geprüft und Anträge gestellt?
- Liegt ein Förderbescheid / die Finanzierung vor?
- Befindet sich das Teilprojekt schon in der Umsetzung?
- Wird das Teilprojekt an weiteren Orten umgesetzt?

Umsetzungszeitraum:

- ab 2026



Beteiligte Akteure

Regionale Schlüsselakteure:

- RWK O-H-V
- Landkreis Oberhavel

Weitere beteiligte Akteure:

- Stadt Kremmen
- Länder Berlin, Brandenburg
- Deutsche Bahn Netze
- Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
- Niederbarnimer Eisenbahn AG



Das Teilprojekt ist Bestandteil der i2030 Planung (s. TP 1.1). Hiervon hängen die beteiligten Akteure sowie die weiteren Finanzierungs- und Umsetzungsdetails ab. Zuständiges Ressort ist das MIL.

Bitte legen Sie, insbesondere wenn die Finanzierung noch nicht geklärt ist, prüffähige Unterlagen als Anlagen bei (z.B. Finanzpläne, Konzepte, Karten, Vereinbarungen)

Anlagen: bitte benennen
ausgefüllt durch: S. Zamecki

Kostenschätzung:

- keine Angaben

mögliche Förderung:

- keine Angaben / ggf. Bestandteil der i2030 Planung



Teilprojekt 1.3

Umbau des Bahnhofs Rheinsberger Tor in Neuruppin zur Mobilitätszentrale



Zielsetzung

- Neuorganisation des innerstädtischen Busverkehrs direkt am Bahnhof, anschließend Entwicklung der sog. Umweltverbundtrasse Karl-Marx-Straße durch die historische Altstadt
- Neue Mobilitätsangebote (Fahrradverleih, Carsharing) und Konzentration des ÖPNV für Stadtbuslinien sowie Überlandverkehre, damit bessere Abstimmung aufeinander möglich, Schaffung eines attraktiven Stadteinganges für Touristen/Touristinnen und Pendler:innen
- Bessere Anbindung an das Umland durch Schaffung eines attraktiven Park & Ride- Parkplatzes in der Ernst-Toller-Straße mit E-Ladesäulen
- städtebaulicher Rahmenplan für den Stadtteilraum „Rheinsberger Vorstadt“ mit dem Ziel Potentiale für eine zukunftsfähige städtebauliche Entwicklungsperspektive zu schaffen; hier soll insbesondere die Thematik des Wohnens, Freizeit und der Freiraumverbindungen (z.B. Fortführung Uferwanderweg, Erschließung Stadtpark und Jahnbad, Alt Ruppín sowie Halbinsel Alt Ruppín) aufgegriffen werden

Projekträger:

RWK Neuruppin

Umsetzungsort

- Neuruppin



Aktueller Umsetzungsstand

11.07.2023

- Sind Ziele und Maßnahmen des Teilprojektes definiert?
- Steht die Projekträgererschaft fest?
- Sind die Zuständigkeiten der Ressorts geklärt?
- Sind Fördermöglichkeiten geprüft und Anträge gestellt?
- Liegt ein Förderbescheid / die Finanzierung vor?
- Befindet sich das Teilprojekt schon in der Umsetzung?
- Wird das Teilprojekt an weiteren Orten umgesetzt?

Das Teilprojekt ist Bestandteil der i2030 Planung (s. TP 1.1). Hiervon hängen die beteiligten Akteure sowie die weiteren Finanzierungs- und Umsetzungsdetails ab. Zuständiges Ressort ist das MIL. Das Teilprojekt befindet sich derzeit in der Planungsphase.

Für die Entwicklung des Bahnhofsumfelds im Hinblick auf nachhaltige Mobilität wurden die Bürger:innen von NP beteiligt, sehr erfolgreich, viele gute Ideen sind geäußert worden und viele aufgegriffen. Die Ausschreibung ist erfolgt, ein Büro wurde beauftragt.

Bitte legen Sie, insbesondere wenn die Finanzierung noch nicht geklärt ist, prüffähige Unterlagen als Anlagen bei (z.B. Finanzpläne, Konzepte, Karten, Vereinbarungen)

Anlagen: bitte benennen
ausgefüllt durch: S. Zamecki

Umsetzungszeitraum:

- ab 2023



Beteiligte Akteure

Regionale Schlüsselakteure:

- RWK und Stadt Neuruppin
- Landkreis OPR

Weitere beteiligte Akteure:

- Länder Berlin, Brandenburg
- Deutsche Bahn Netze
- Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
- Niederbarnimer Eisenbahn AG

Kostenschätzung:

- keine Angaben

mögliche Förderung:

- Städtebauförderungsprogramm Lebendige Zentren



Teilprojekt 1.4

Taktverdichtungen und Streckenerweiterung des ÖPNV in Hennigsdorf und Velten sowie Synchronisierung der Nahverkehrsverbindungen mit dem Schienenverkehr



Zielsetzung

Ziel sind die Taktverdichtung und Streckenerweiterung des ÖPNV in Hennigsdorf und Velten sowie die Synchronisierung der Nahverkehrsverbindungen mit dem Schienenverkehr. Die Linie 807 soll als Stadt-Umland-Verkehr geführt sowie bis Oberkrämer gemäß Nahverkehrsplan erweitern werden. Eine Taktverdichtung der Linie 824 Oranienburg-Hennigsdorf an den Wochenenden soll dazu dienen, den ländlichen Raum (Leegebruch, Oberkrämer) besser zu erschließen.

Projektträger:

Landkreis Oberhavel

Umsetzungsorte

- Landkreis Oberhavel
- Oranienburg
- Hennigsdorf
- Gemeinden Oberkrämer und Leegebruch



Aktueller Umsetzungsstand

11.07.2023

- Sind Ziele und Maßnahmen des Teilprojektes definiert?
- Steht die Projektträgerschaft fest?
- Sind die Zuständigkeiten der Ressorts geklärt?
- Sind Fördermöglichkeiten geprüft und Anträge gestellt?
- Liegt ein Förderbescheid / die Finanzierung vor?
- Befindet sich das Teilprojekt schon in der Umsetzung?
- Wird das Teilprojekt an weiteren Orten umgesetzt?

Umsetzungszeitraum:

- zunächst Prüfung bis 2026, gemäß NVP



Beteiligte Akteure

Regionale Schlüsselakteure:

- RWK O-H-V
- Landkreis Oberhavel

Weitere beteiligte Akteure:

- Länder Berlin, Brandenburg
- Deutsche Bahn Netze
- Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
- Niederbarnimer Eisenbahn AG



Das Teilprojekt ist Bestandteil der i2030 Planung (s. TP 1.1). Hiervon hängen die beteiligten Akteure sowie die weiteren Finanzierungs- und Umsetzungsdetails ab. Zuständiges Ressort ist das MIL. Für das Teilprojekt läuft derzeit die Genehmigungsplanung.

Bitte legen Sie, insbesondere wenn die Finanzierung noch nicht geklärt ist, prüffähige Unterlagen als Anlagen bei (z.B. Finanzpläne, Konzepte, Karten, Vereinbarungen)

Anlagen: bitte benennen
ausgefüllt durch: S. Zamecki

Kostenschätzung:

siehe NVP

mögliche Förderung:

- Auskömmliche Finanzierung der Landkreise beim Angebot des ÖPNV



Teilprojekt 1.5

Zusammenwirken mit der Prignitz im Zukunftslabor Mobilität



Zielsetzung

Zusammenwirken mit der Prignitz im Zukunftslabor Mobilität (siehe Kurzskeizze „Brandenburger Tor“) – „Es entsteht ein Reallabor für neue Mobilitätslösungen im ländlichen Raum (Sharing-Angebote, letzte Meile, autonomes Fahren) mit Ausstrahlungseffekten für den gesamten ländlichen Raum. Innovationen und Projekte zum Thema Mobilitätslösungen sollen erprobt werden.“ Der RWK O-H-V und der Landkreis OHV möchten sich diesem Projekt anschließen. Es könnten Erfahrungen aus OVG-Projekten zum autonomen Fahren in Wusterhausen einfließen.

Projekträger:

LK OHV

Umsetzungsorte

- Landkreis Oberhavel
- RWK O-H-V



Aktueller Umsetzungsstand

11.07.2023

- Sind Ziele und Maßnahmen des Teilprojektes definiert?
- Steht die Projektträgerschaft fest?
- Sind die Zuständigkeiten der Ressorts geklärt?
- Sind Fördermöglichkeiten geprüft und Anträge gestellt?
- Liegt ein Förderbescheid / die Finanzierung vor?
- Befindet sich das Teilprojekt schon in der Umsetzung?
- Wird das Teilprojekt an weiteren Orten umgesetzt?

Für das Teilprojekt 1.5 sind die Ziele teilweise definiert. Es bedarf einer weiteren Schärfung der Ziele und Maßnahmen. Die Projektträgerschaft übernimmt entweder der Landkreis Oberhavel oder der RWK O-H-V. Die Umsetzungsdetails, die Finanzierung sowie die Zuständigkeit bei den Ressorts sind ungeklärt.

Bitte legen Sie, insbesondere wenn die Finanzierung noch nicht geklärt ist, prüffähige Unterlagen als Anlagen bei (z.B. Finanzpläne, Konzepte, Karten, Vereinbarungen)

Anlagen: bitte benennen

ausgefüllt durch: S. Zamecki

Umsetzungszeitraum:

- keine Angaben



Beteiligte Akteure

Regionale Schlüsselakteure:

- RWK O-H-V
- Landkreis Oberhavel

Weitere beteiligte Akteure:

- OVG Oberhavel Verkehrsgesellschaft



Kostenschätzung:

- keine Angaben

mögliche Förderung:

- keine Angaben



Teilprojekt 2.1

Sektorenübergreifende Betrachtung der Siedlungsachse Prignitzexpress mit dem weiteren Metropolraum (Konzeptstudie)



Zielsetzung

Ziel ist die sektorenübergreifende Betrachtung der Siedlungsachse Prignitzexpress mit dem weiteren Metropolraum. Die Betrachtung soll in Form einer Konzeptstudie erfolgen, welche die Potenziale an Wohn- und Gewerbeflächen entlang der Achse erhebt, aber auch Flächen für die Energieerzeugung berücksichtigt (u.a. Photovoltaik), um eine abgestimmte Entwicklung entlang der Achse zu ermöglichen.

Projektträger:

ungeklärt

Umsetzungsort

- Achsenraum Siedlungsachse Prignitzexpress



Aktueller Umsetzungsstand

11.07.2023

- Sind Ziele und Maßnahmen des Teilprojektes definiert?
- Steht die Projektträgerschaft fest?
- Sind die Zuständigkeiten der Ressorts geklärt?
- Sind Fördermöglichkeiten geprüft und Anträge gestellt?
- Liegt ein Förderbescheid / die Finanzierung vor?
- Befindet sich das Teilprojekt schon in der Umsetzung?
- Wird das Teilprojekt an weiteren Orten umgesetzt?

Für das Teilprojekt 2.1 sind die Ziele und Maßnahmen definiert. Die Projektträgerschaft ist ungeklärt. Die Umsetzungsdetails, die Finanzierung sowie die Zuständigkeit bei den Ressorts sind ebenso ungeklärt.

Aktuell sollen Gespräche mit den anderen Landkreisen geführt werden.

Bitte legen Sie, insbesondere wenn die Finanzierung noch nicht geklärt ist, prüffähige Unterlagen als Anlagen bei (z.B. Finanzpläne, Konzepte, Karten, Vereinbarungen)

Umsetzungszeitraum:

- keine Angaben



Beteiligte Akteure

Regionale Schlüsselakteure:

- Landkreise Oberhavel, OPR, Prignitz

Weitere beteiligte Akteure:

-



Kostenschätzung:

- keine Angaben

mögliche Förderung:

- keine Angaben



Anlagen: bitte benennen

ausgefüllt durch: S. Zamecki

Teilprojekt 2.2

Nachhaltige Quartiersentwicklung in Bahnhofsnähe und Wohnraumverdichtung rund um den Bahnhof



Zielsetzung

Ziel ist die nachhaltige Quartiersentwicklung in Bahnhofsnähe und eine Wohnraumverdichtung rund um den Bahnhof:

- Hennigsdorf: Nachhaltige Quartiersentwicklung des Areals Neubrück
- Velten: Nachhaltige Quartiersentwicklung Nauener Straße am Bahnhof Velten auf der Grundlage des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) und dem städtebaulichen Konzept „Nauener Straße“
- Neuruppin: Strategische Weiterentwicklung des Stadtraums Bahnhof Neuruppin West

Projekträger:

RWK O-H-V

Umsetzungsorte

- RWK O-H-V
- Neuruppin



Aktueller Umsetzungsstand

11.07.2023

- Sind Ziele und Maßnahmen des Teilprojektes definiert?
- Steht die Projekträgererschaft fest?
- Sind die Zuständigkeiten der Ressorts geklärt?
- Sind Fördermöglichkeiten geprüft und Anträge gestellt?
- Liegt ein Förderbescheid / die Finanzierung vor?
- Befindet sich das Teilprojekt schon in der Umsetzung?
- Wird das Teilprojekt an weiteren Orten umgesetzt?

Umsetzungszeitraum:

- Hennigsdorf: keine Angaben möglich
- Velten: ab 2025
- Neuruppin: Rahmenplanung ab 2023, Umsetzung ab 2026



Beteiligte Akteure

Regionale Schlüsselakteure:

- RWK O-H-V
- Stadt Hennigsdorf
- Stadt Velten
- Stadt Neuruppin

Weitere beteiligte Akteure:

- Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV)



Kostenschätzung:

- Hennigsdorf: keine Angaben möglich
- Velten: ca. 100.000 €, um die Umsetzungsstrategie zu präzisieren (u. a. Verkehrsuntersuchungen, Klimaschutz)
- Neuruppin: keine Angaben möglich

mögliche Förderung:

- Hennigsdorf: keine Angaben möglich, Fördermittel nötig
- Velten: Unterstützung des Landes Brandenburg, Fördermittel im Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WNE)
- Neuruppin: keine Angaben möglich, Fördermittel nötig



Für das Teilprojekt 2.2 sind die Ziele und Maßnahmen teilweise definiert. Es bedarf einer weiteren Schärfung der Maßnahmen. Die Projekträgererschaft hat der RWK O-H-V. Die einzelnen Maßnahmen in den Städten liegen in der Verantwortung des RWK OHV bzw. der Stadt Neuruppin. Die Zuständigkeit bei den Ressorts liegt beim MIL. Die Stadt Velten hat bereits 2016 mit der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) und dem städtebaulichen Konzept „Nauener Straße“ 2018 die planerischen Grundlagen erarbeitet. Die größte Potenzialfläche stellt das Gebiet unmittelbar am Bahnhof dar. Eine Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm WNE wurde ausgeschlossen. Die Gespräche zwischen LBV und Stadt laufen jedoch weiter. Das Leitbild wird 2023 politisch abgestimmt (Mobilitätsangebot unter Klimagesichtspunkten). Eine erste Verkehrsuntersuchung wurde in Auftrag gegeben. Umsetzung u. a. mit städtischer Wohnungsgesellschaft geplant.

Bitte legen Sie, insbesondere wenn die Finanzierung noch nicht geklärt ist, prüffähige Unterlagen als Anlagen bei (z.B. Finanzpläne, Konzepte, Karten, Vereinbarungen)



FONTANESTADT
NEURUPPIN

Anlagen: *Städtebauliches Konzept Nauener
Straße Velten*

ausgefüllt durch: *S. Zamecki*

Teilprojekt 2.3

Netzwerk von Coworkingspaces



Zielsetzung

Ziel ist die Schaffung eines Netzwerks von Coworkingspaces entlang der Achse und die Ansiedlung von Unternehmen, Handwerk und/oder Kunst in (städtischen) Liegenschaften in unmittelbarer Bahnhofsnähe:

- Entwicklung der Standorte „Alte Ofenfabriken Viktoria Straße 50 und Kreisbahnstraße 8“, Velten
- Neuruppin: Platz für Co-Working Spaces, Mini-Hubs im geplanten, Nutzungsgemischten Quartier am Bahnhof Neuruppin West

Die Standorte ermöglichen die Neuansiedlungen von Unternehmen in den Innenstädten, eine Reaktivierung von brachliegenden Liegenschaften sowie neue Arbeitsmöglichkeiten in Bahnhofsnähe, die wiederum dem Klimaschutz zugutekommen, weil dadurch Wege gespart werden können. Gleichzeitig können diese Investitionen für eine Belebung der jeweiligen Innenstädte sorgen.

Projektträger:

ungeklärt

Umsetzungsorte

- Stadt Velten
- Stadt Neuruppin



Aktueller Umsetzungsstand

11.07.2023

- Sind Ziele und Maßnahmen des Teilprojektes definiert?
- Steht die Projektträgerschaft fest?
- Sind die Zuständigkeiten der Ressorts geklärt?
- Sind Fördermöglichkeiten geprüft und Anträge gestellt?
- Liegt ein Förderbescheid / die Finanzierung vor?
- Befindet sich das Teilprojekt schon in der Umsetzung?
- Wird das Teilprojekt an weiteren Orten umgesetzt?

Für das Teilprojekt 2.3 sind die Ziele und Maßnahmen teilweise definiert. Es bedarf einer weiteren Schärfung der Maßnahmen. Die Projektträgerschaft ist ungeklärt. Die landesseitige Zuständigkeit liegt beim MWAE.

Nächster Umsetzungsschritt für die Maßnahme in Velten ist eine Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung. Geplant ist ein weiterer Austausch mit dem MWAE zur Klärung der Frage, inwiefern eine GRW-Förderung denkbar ist und welche weiteren Förderoptionen berücksichtigt werden könnten (Mischförderung). Zunächst Versuch, die städtischen Entwicklungsziele mittels einer Konzeptvergabe zu erreichen - entsprechend politischer Willensbildung im Mai 2023.

In Neuruppin wurde ein Coworking-Space in Fußnähe vom Bahnhof Rheinsberger Tor eröffnet.

Für die Inwertsetzung der Coworking-Spaces – bei diesem Schlüsselvorhaben und dem ergänzenden Vorhaben Brandenburger Tor – ist die Anbahnung von Kooperationen auf und entlang der Achse Berlin-Prignitz, u.a. mit Partnern aus den Metropolen, notwendiger Bestandteil der Entwicklung.

Umsetzungszeitraum:

- Alte Ofenfabriken Viktoria Straße 50 und Kreisbahnstraße 8, Velten: keine Angaben
- Neuruppin: ab 2026



Beteiligte Akteure

Regionale Schlüsselakteure:

- RWK O-H-V
- Stadt Velten
- RWK und Stadt Neuruppin

Weitere beteiligte Akteure:

▪



Kostenschätzung:

- Alte Ofenfabriken Viktoria Straße 50 und Kreisbahnstraße 8, Velten: keine Angaben
- Neuruppin: keine Angaben möglich

mögliche Förderung:

- Hennigsdorf: u. a. GRW-I
- Alte Ofenfabriken Viktoria Straße 50 und Kreisbahnstraße 8, Velten: ggf. Förderung der Machbarkeitsstudie und Umsetzung
- Neuruppin: Finanzierung offen, Fördermittel nötig



Anlagen: *Beschluss Viktoria 50 Velten*
ausgefüllt durch: *S. Zamecki*